



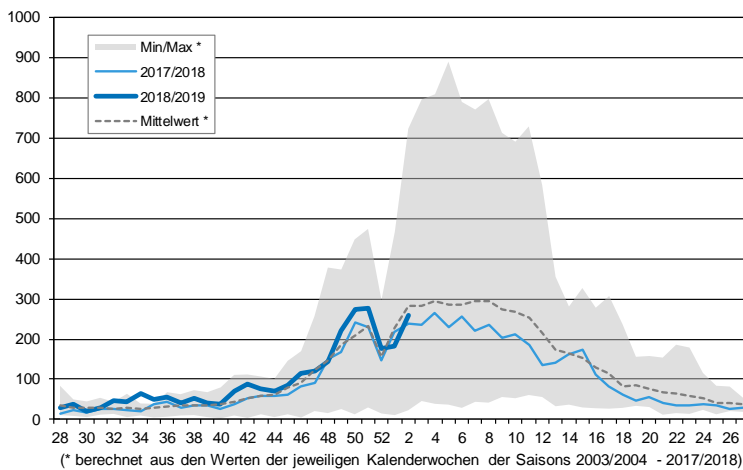
Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z.T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldetfälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

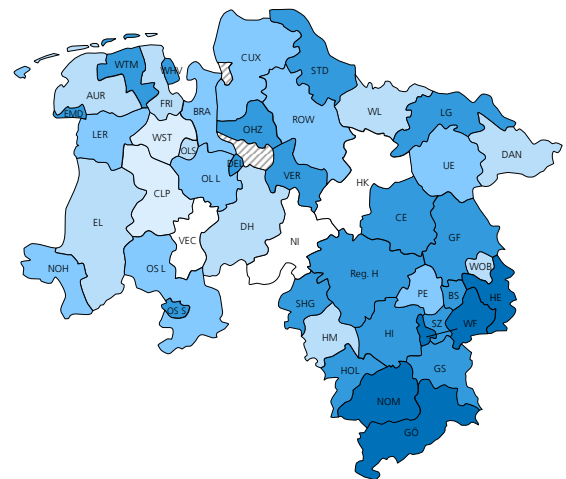
Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einwohner) für die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen oder Ereignisse werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



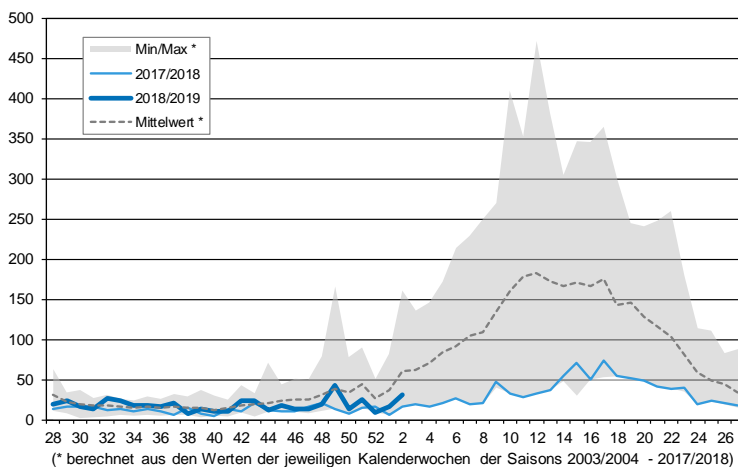
KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
51	276	0 - 5	185	20,6
52	178	6 - 19	34	3,8
1	183	20 - 49	115	12,8
2	259	50 - 69	151	16,9
Gesamt	896	70 oder älter	411	45,9



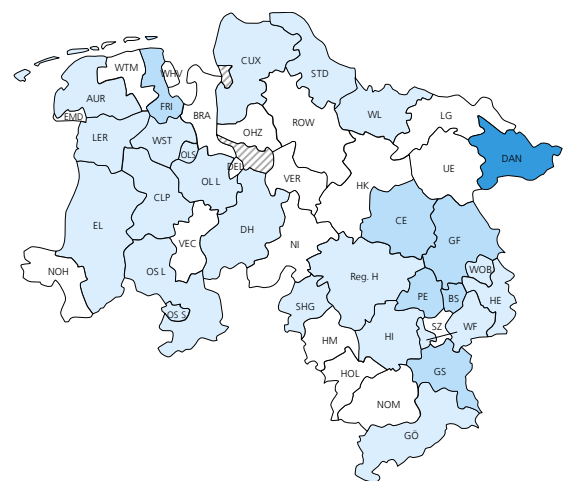
4-Wochen Inzidenz (51.-2. KW)



Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
51	25	0 - 5	23	28,0
52	9	6 - 19	6	7,3
1	17	20 - 49	16	19,5
2	31	50 - 69	11	13,4
Gesamt	82	70 oder älter	26	31,7



4-Wochen Inzidenz (51.-2. KW)



Übermittelte Ausbrüche

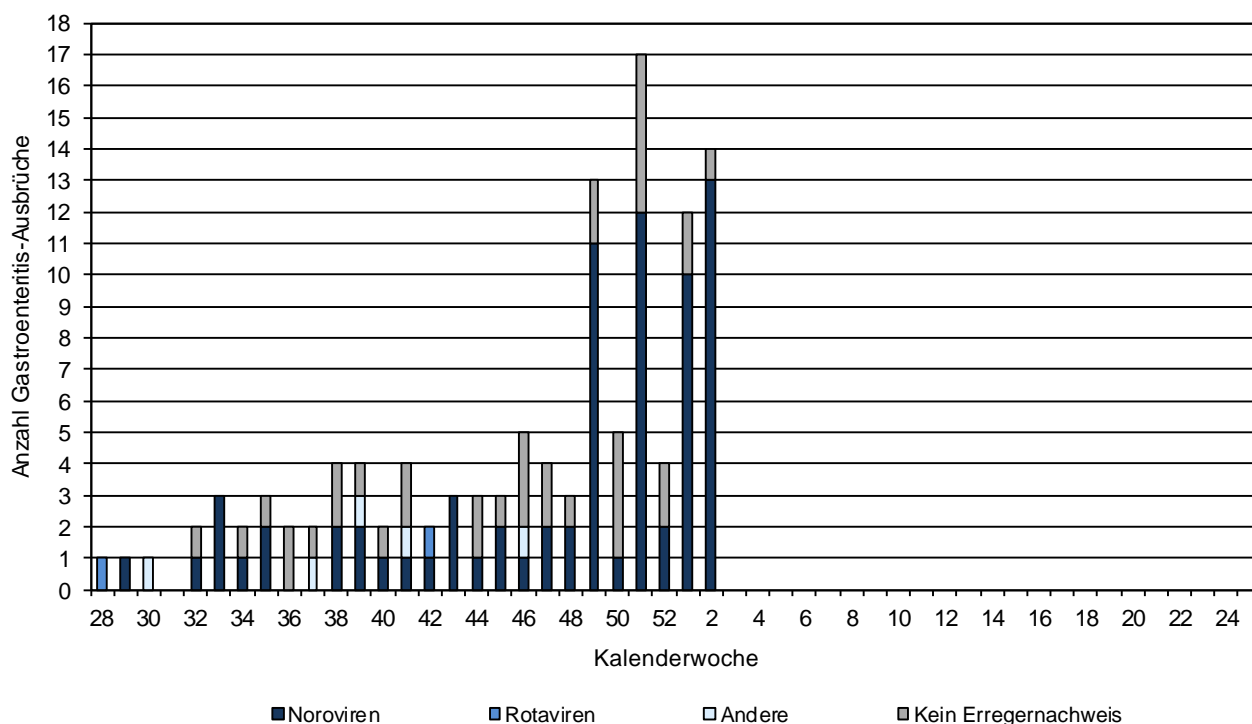
Im Zeitraum KW 51/2018 bis 02/2019 wurden 87 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 490 Fällen übermittelt, von denen 243 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 75 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 28x Krankenhaus, 33x Alten-/ Pflegeheim, 4x Reha-Einrichtung, 1x Kindergarten/Hort, 1x Wohnheim (Kinder-,Jugend-, Studierenden-), 6x privater Haushalt, 1x Restaurant/Gaststätte, 1x Hotel.

Im Zeitraum KW 51/2018 bis 02/2019 wurden 2 Rotavirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 4 Fällen übermittelt, von denen 1 Fall die RKI Referenzdefinition erfüllte. Die zwei Ausbrüche, zu denen Angaben zum Infektionsumfeld vorliegen, betrafen ein Krankenhaus.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Erwartungsgemäß ist zu Jahresbeginn sowohl die Zahl der übermittelten Norovirus- als auch die der Rotavirus-Infektionen wieder angestiegen. Die Fallzahlen liegen aber noch leicht unter dem langjährigen Mittelwert.

Im Labor des NLGA ist die Zahl der untersuchten Gastroenteritis-Ausbrüche im Vergleich zur Vorwoche noch etwas angestiegen. Von den 14 untersuchten Ausbrüchen in KW 2/2019 wurden bei 13 Geschehen Noroviren als ursächliche Erreger nachgewiesen.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201

Dr. A. Baillot

Dr. M. Monazahian

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. K. Beyrer (-304)

Internet

www.nlga.niedersachsen.de > Infektionen & Hygiene
> Krankheitserreger / Krankheiten > Noroviren